

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/radolfzell/art1078,3258738,0>

## Zurück in die Höchststufe

13.06.2008 02:16

### Jugendblasorchester schneidet bei Wettbewerb in Schwäbisch Hall hervorragend ab



Das Jugendblasorchester Radolfzell hat sich mit einem hervorragenden Auftritt beim Internationalen Jugendmusikfestival in Schwäbisch Hall zurück in die Höchststufe gespielt.

Radolfzell/Schwäbisch Hall - Die intensive Vorbereitung zahlte sich am Ende aus: Beim zweiten Internationalen Jugendmusikfestival in Schwäbisch Hall erreichte das Jugendblasorchester Radolfzell unter der Leitung von Musikdirektor Ladislaus Vischi in der höchsten Kategorie für Jugendorchester hervorragende 92,2 Punkte.

Dem Wettbewerb und der im Sommer anstehenden USA-Reise ging eine konzentrierte Arbeit voraus, die unter anderem Probenwochenenden in Bonndorf/Schwarzwald und Radolfzell umfasste. Hierfür wählte der Dirigent sehr anspruchsvolle Konzertliteratur für sein Orchester aus, namentlich die "Festive Overture" von Dmitri Schostakowitsch als Selbstwahlstück und "Sidus" des Österreicherers Thomas Doss als Pflichtstück.

Trotz der Tatsache, dass das JBO seit circa zwei Jahren einen großen personellen Wandel bewältigen musste, verstand es Ladislaus Vischi jedoch, in akribischer Kleinarbeit mit den einzelnen Registern die Mitglieder unterschiedlichen Leistungsstands zu einer leistungsfähigen Einheit zu formen und sie auf die gemeinsame "Mission" einzuschwören.

In Schwäbisch Hall griff das Radolfzeller Jugendblasorchester als letzter Teilnehmer in den Wettbewerb ein. Die fünfköpfige, international besetzte Jury ließ die majestätische, aber zugleich leichte "Festive Overture" sowie das das Geschehen im Weltraum darstellende "Sidus" auf sich wirken und erteilte 92,2 Punkte. Insbesondere in den Kriterien der Stückauswahl und der Spielfähigkeit des Orchesters zeigten sich die Juroren beeindruckt, was die Klasse von Dirigent und Orchester widerspiegelt. Das Endergebnis brachte den Radolfzellern einen ausgezeichneten zweiten Platz ein. Nicht zuletzt die Feststellung, dass der Sieger aus Friedrichshafen nur einen halben Punkt vor den Radolfzellern lag, unterstreicht einmal mehr, wie hoch die Leistungsdichte an der Spitze der Höchststufenwettbewerbe ist.

Die JBO-Mitglieder feierten am Ende des Wettbewerbstages in Schwäbisch Hall ausgelassen den großen Erfolg, was zugleich den geglückten Wiederaufstieg von der Oberstufe in die Höchststufe bedeutete. So wurde die Rückfahrt im Bus zum lockeren Gemeinschaftserlebnis, welches 13- wie auch 24-Jährige

gleichermaßen einbezog. Zugleich diene sie als eine Einstimmung für die Reise in die USA vom 29. Juli bis 8. August. Die Radolfzeller folgen der Einladung des Sommercamps für Künste "Blue Lake", das vor rund 30 Jahren ins Leben gerufen wurde.

Infos im Internet:

[www.jbo-radolfzell.de](http://www.jbo-radolfzell.de)

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus